

Presseverlautbarung

Hizb-ut-Tahrir / wilāya Sudan protestiert in der Stadt Al-Qaḍārif (Übersetzt)

Am Sonntagmorgen, dem 10.11.2020, protestierten Mitglieder von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Sudan in Anwesenheit einer großen Menschenmenge auf dem Markt von Al-Qaḍārif. Der Protest fand vor der Nahḍa-Bibliothek in Al-Qaḍārif statt. Der Leitspruch der Protestierenden lautete: „**Die Menschen zu Speisen ist eine der Pflichten des Staates!**“ Während des Protests hielten die Mitglieder von Hizb-ut-Tahrir **Plakate und Transparente** hoch, auf denen folgendes geschrieben stand:

- Die Anwendung des Kapitalismus ist die Ursache der Krisen die uns heimsuchen!

- Steuereintreiberstaaten schaffen Krisen und begrenzen den Lebensunterhalt der Menschen, indem sie die Mehlmenge reduzieren. Für dieses Problem gibt es nur eine Lösung: das Kalifat!

- Der Staat reduziert die Mehlmenge und meint euch damit einen Gefallen zu tun, weil es sich bei diesem Staat um einen Steuereintreiberstaat handelt!

- Die Verknappung der Mehlmenge offenbart die kapitalistische Mentalität der Regenten. Für dieses Problem gibt es nur eine Lösung: der Islam!

- Die Verknappung der Mehlmenge durch Streichung von Subventionen ist die Konsequenz aus dem Gehorsam unserer Regenten gegenüber den Vorschriften ihrer ungläubigen Herren!

- Dollar an Amerika zu zahlen... die Menschen im Sudan haben das Geld mehr verdient!

- Der Gesandte Allahs (s) sprach:

«الإمام رَاعٍ وَهُوَ مَسْئُولٌ عَنِ رَعِيَّتِهِ»

„Der Imam ist ein Hirte und verantwortlich für seine Herde.“

- Die Befriedigung der Grundbedürfnisse der Gemeinschaft, darunter das Bedürfnis nach Nahrung, Kleidung und Unterkunft, gehört zu den Pflichten des Staates!

- Einzig das Kalifat sorgt für Fürsorge und erfüllt die Bedürfnisse des Volkes zur Genüge!

- Die Rechtssprüche des Islam werden nicht umgesetzt, außer durch die Implementierung des Islam in Form eines Staates!

Während des Protests wurde zusätzlich zu den Plakaten und Transparenten auch die Flagge des Islam (*ar-rāya*) gehisst und der *takbīr* ausgerufen. Zudem wurden die Protestierenden von den Menschenmassen angefeuert. Mehrfach wurden folgende Phrasen ausgerufen: „**Alle Staaten sind gescheitert! Das Kalifat ist die Lösung!**“, „**Es gibt kein Entkommen! Das Kalifat ist die Lösung!**“, „**Wir werden von unserem Weg weder ablassen noch aufgeben, bis wir mit dem Islam regiert werden!**“ und „**Wir wollen weder die Demokratie noch den Säkularismus! Wir wollen das Kalifat!**“ Die Anwesenden reagierten positiv auf den Standpunkt der Protestierenden und schlossen sich diesen an, indem sie die oben erwähnten Parolen mitskandierten. Einige Säkularisten schienen davon so sehr verärgert, dass sie versuchten die Protestierenden zu stören. Die Menschenmassen stellten sich ihnen jedoch entgegen, bis sie sich schließlich enttäuscht von den Protesten abwandten. Allah (t) wandte ihre Pläne letztlich gegen sie.

﴿يُرِيدُونَ لِيُطْفِئُوا نُورَ اللَّهِ بِأَفْوَاهِهِمْ وَاللَّهُ مُتِمُّ نُورِهِ وَلَوْ كَرِهَ الْكَافِرُونَ﴾

Sie wollen gern Allahs Licht mit ihren Mündern auslöschen. Aber Allah wird Sein Licht vollenden, auch wenn es den Ungläubigen zuwider ist. (61:8)

Ibrāhīm ‘Uṭmān (Abū Ḥalīl)

Offizieller Sprecher von Hizb-ut-Tahrir

wilāya Sudan



Tel.: 0912240143- 0912377707

E-Mail: Spokman_sd@dbzmail.com

Website: <http://hizb-sudan.org>

Offizielle Website von Hizb-ut-Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.org

Seite des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.info